

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

feit! Hartwachsöl Härter

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

feit!systeme GmbH & Co.KG  
Siemensstraße 14  
96129 Strullendorf  
Tel. 09543-4439404  
Fax 09543-3827

### 1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 9543 4439404

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3	H226
Acute Tox. 4	H332
Skin Sens. 1	H317
STOT SE 3	H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrenpiktogramme



##### Signalwort

Achtung

##### Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P309+P315 BEI Exposition oder Unwohlsein: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält Hexamethylendiisocyanat-Oligomere:Hexamethylendiisocyanat

**Ergänzende Informationen**

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

CAS-Nr. 28182-81-2  
EINECS-Nr. 500-060-2  
Registrierungsnr. 01-2119488934-20  
Konzentration >= 30 < 50 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H332 Expositionsweg: Exposition durch Einatmen  
Skin Sens. 1 H317  
STOT SE 3 H335

**2-Methoxypropylacetat**

CAS-Nr. 70657-70-4  
EINECS-Nr. 274-724-2  
Konzentration >= 0,1 < 0,3 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 1B H360D  
Flam. Liq. 3 H226  
STOT SE 3 H335 Atemwege

**Hexamethylendiisocyanat**

CAS-Nr. 822-06-0  
EINECS-Nr. 212-485-8  
Registrierungsnr. 01-2119457571-37

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

Konzentration	<	0,1	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
Acute Tox. 4	H302	Expositionsweg: Orale Exposition	
Acute Tox. 1	H330	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen	
Eye Irrit. 2	H319		
STOT SE 3	H335		
Skin Irrit. 2	H315		
Resp. Sens. 1	H334		
Skin Sens. 1	H317		
Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
Resp. Sens. 1	H334	>= 0,5 %	
Skin Sens. 1	H317	>= 0,5 %	

### Weitere gefährliche Inhaltsstoffe

Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

#### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Betroffenen warm und ruhig lagern. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

#### Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewusstlosigkeit. Isocyanate können eine akute Reizung und/oder eine Sensibilisierung der Atemorgane bewirken, was zu einem Engegefühl in der Brust, Keuchen und asthmatischen Zuständen führt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbestandigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Sonstige Angaben

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

sich über dem Boden aus. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitenden Sohlen tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

### Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

### Lagerklasse nach BetrSichV:

Entzündlich.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

##### 1-Methoxypropylacetat

Liste	TRGS 900		
Wert	270	mg/m <sup>3</sup>	50 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 03/2015			

##### 1-Methoxypropylacetat

Liste	Richtlinie 2000/39 EG		
Wert	275	mg/m <sup>3</sup>	50 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	550	mg/m <sup>3</sup>	100 ppm(V)
Stand: 12/2009			

##### 2-Methoxypropylacetat

Liste	TRGS 900		
Wert	28	mg/m <sup>3</sup>	5 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 8(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Z; Stand: 03/2015			

#### Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

##### 1-Methoxypropylacetat

Wert-Typ	DNEL	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	systemische Wirkung	
Konzentration	275	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	DNEL
----------	------

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)  
 Expositionsdauer Langzeitwert  
 Expositionsweg Dermale Exposition  
 Wirkungsweise systemische Wirkung  
 Konzentration 153,5 mg/kg/d

Wert-Typ DNEL  
 Referenzgruppe Verbraucher  
 Expositionsdauer Langzeitwert  
 Expositionsweg Orale Exposition  
 Wirkungsweise systemische Wirkung  
 Konzentration 1,67 mg/kg/d

Wert-Typ DNEL  
 Referenzgruppe Verbraucher  
 Expositionsdauer Langzeitwert  
 Expositionsweg inhalativ  
 Wirkungsweise systemische Wirkung  
 Konzentration 33 mg/m<sup>3</sup>

Wert-Typ DNEL  
 Referenzgruppe Verbraucher  
 Expositionsdauer Langzeitwert  
 Expositionsweg Dermale Exposition  
 Wirkungsweise systemische Wirkung  
 Konzentration 54,8 mg/kg

**Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Wert-Typ DNEL  
 Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)  
 Expositionsdauer Kurzzeitig  
 Expositionsweg inhalativ  
 Wirkungsweise Lokale Effekte  
 Konzentration 1 mg/m<sup>3</sup>

Wert-Typ DNEL  
 Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)  
 Expositionsdauer Langzeitwert  
 Expositionsweg inhalativ  
 Wirkungsweise Lokale Effekte  
 Konzentration 0,5 mg/m<sup>3</sup>

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)**

**1-Methoxypropylacetat**

Wert-Typ PNEC  
 Typ Süßwasser  
 Konzentration 0,635 mg/l

Wert-Typ PNEC  
 Typ Salzwasser  
 Konzentration 0,0635 mg/l

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

Wert-Typ Bedingungen Konzentration	PNEC sporadische Freisetzung 6,35	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 3,29	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 0,329	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,29	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 100	mg/l
<b>Hexamethyldiisocyanat-Oligomere</b>		
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwasser 0,199	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,0199	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 44551	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 4455	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 8884	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 100	mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

### Atemschutz

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.  
Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter: A2-P2 (EN 141, 143, 371)

### Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	nach Lösemittel
<b>Geruchsschwelle</b>	
Bemerkung	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert</b>	
Bemerkung	Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt</b>	
Bemerkung	Keine Daten verfügbar
<b>Gefrierpunkt</b>	
Bemerkung	Keine Daten verfügbar
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	
Wert	145 bis 147 °C
<b>Flammpunkt</b>	
Wert	45 °C
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	
Bemerkung	Keine Daten verfügbar
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	
Untere Explosionsgrenze	0,8 %(V)
<b>Dampfdichte</b>	
Bemerkung	Keine Daten verfügbar
<b>Dichte</b>	
Wert	1 bis 1 g/cm <sup>3</sup>



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

Temperatur	20	°C
<b>Wasserlöslichkeit</b>		
Bemerkung	Keine Daten verfügbar	
<b>Löslichkeit(en)</b>		
Bemerkung	Keine Daten verfügbar	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>		
Bemerkung	Keine Daten verfügbar	
<b>Zündtemperatur</b>		
Bemerkung	Keine Daten verfügbar	
<b>Zersetzungstemperatur</b>		
Bemerkung	Keine Daten verfügbar	
<b>Viskosität</b>		
Bemerkung	Keine Daten verfügbar	
<b>Auslaufzeit</b>		
Wert	20	bis 48 s
Temperatur	20	°C
Methode	DIN EN ISO 2431 - 3 mm	
<b>Explosive Eigenschaften</b>		
Bewertung	Keine Daten verfügbar	
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>		
Bemerkung	Keine Daten verfügbar	

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

#### Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Das Gemisch reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. CO<sub>2</sub>-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Überdruck entstehen und es besteht die Gefahr des Zerberstens.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch, Cyanwasserstoff (Blausäure). Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Spezies	Ratte	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 423	

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

**Akute inhalative Toxizität**

ATE	4,5568	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

ATE	1,5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Umrechnungswert	
Bemerkung	Nebel	

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Maus	
Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	
Methode	Lokaler Lymphknoten-Test (LLNA)	
Bemerkung	positiv	

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)****Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

NOEL		
Aufnahmeweg	inhalativ	
	4,3	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	3	Wochen
Methode	OECD 412	
Bewertung	schädigungslos vertragende Konzentration (NOEL)	

**Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Aufnahmeweg	inhalativ	
	14,7	mg/m <sup>3</sup>
Expositionsdauer	3	Wochen
Methode	OECD 412	
Bewertung	Lungengewichtserhöhung	

**Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Aufnahmeweg	inhalativ	
-------------	-----------	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

Expositionsdauer	89,8		mg/m <sup>3</sup>
Methode	3	Wochen	
Bewertung	OECD 412		
	entzündliche Veränderung im Respirationstrakt		

**Sonstige Angaben**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Allgemeine Hinweise**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**

**Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Spezies	Danio rerio (Zebrafisch)		
LC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**

**Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202. Teil 1, statisch		

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**

**Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
IC50	199		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	Bayer		

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**

**Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 10000		mg/l
Methode	OECD 209		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Allgemeine Hinweise**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**

**Hexamethylendiisocyanat-Oligomere**

Wert	2		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.		
Methode	OECD 301 D		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

#### Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Allgemeine Hinweise

Nicht anwendbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### Allgemeine Hinweise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

#### Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

#### Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Reste entleeren.

Leere Behälter örtlichen Wiederverwertern abgeben.

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

## 14. Angaben zum Transport

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

### Landtransport ADR/RID

- 14.1. UN-Nummer**  
UN 1263
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
FARBE
- 14.3. Transportgefahrenklassen**  
Klasse 3  
Gefahrzettel 3
- 14.4. Verpackungsgruppe**  
Verpackungsgruppe III  
Sondervorschrift 640E  
Begrenzte Menge 5l  
Beförderungskategorie 3  
Tunnelbeschränkungscode D/E

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

- 14.1. UN-Nummer**  
UN 1263
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
PAINT
- 14.3. Transportgefahrenklassen**  
Klasse 3
- 14.4. Verpackungsgruppe**  
Verpackungsgruppe III
- 14.5. Umweltgefahren**  
no

### Lufttransport ICAO/IATA

- 14.1. UN-Nummer**  
UN 1263
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
PAINT
- 14.3. Transportgefahrenklassen**  
Klasse 3
- 14.4. Verpackungsgruppe**  
Verpackungsgruppe III

### 15. Rechtsvorschriften

**Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)**

#### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

#### VOC

VOC (EU) 67 % 684,1 g/l

#### Nichtflüchtiger Anteil

Wert [%] 33

### 16. Sonstige Angaben

#### H-Sätze aus Abschnitt 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 1	Akute Toxizität, Kategorie 1
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

### Abkürzungen

ADR - Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA - International Air Transport Association  
IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level  
LOEL - Lowest Observed Effect Level  
NOAEL - No Observed Adverse Effect Level  
NOEC - No Observed Effect Concentration  
NOEL - No Observed Effect Level  
OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development  
VOC - Volatile Organic Compounds

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (\*\*\*). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: fleit! Hartwachsöl Härter

Erstellt/Überarbeitet am: 13.07.2015

Druckdatum: 13.07.15

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.